

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
I. Einleitung	3
A. Einführung in den Untersuchungsgegenstand	3
B. Problemeinführung	5
1. Der Titel	5
2. Absolute und relative zuweisende Rechte	7
3. Umfang des Schutzes und Schutzinstrumente	8
4. Funktionen der Schutzinstrumente und deren Zusammenspiel	9
5. Rechtszuordnung und Rechtsschutz	10
6. Zuweisungsschutz und Verletzungen von schuldrechtlichen Verpflichtungen	11
C. Drei Fälle zur Einstimmung	15
II. Die Verknüpfung von Zuweisung und Ausgestaltung des Schutzes	17
A. Die Zuweisung von Befugnissen und die Notwendigkeit des Schutzes	17
B. Schutzgewährung auch ohne Rechtszuweisung?	22
C. Rechtszuweisung und allgemeine Handlungsfreiheit	26
D. Die Methode der Zuweisung	28
E. Der angebliche Gegensatz von absoluten und relativen Rechten	29
F. Erweiterungen der Rechtszuordnung: die Rechtsfortsetzung	34
G. Umfang und Einschränkungen der Zuweisung	36
1. Allgemeine Eingrenzung des Zuweisungsgehalts?	36
2. Begrenzungen der Zuweisung und des Schutzes ...	46
H. Zusammenfassung des eigenen Standpunkts	49
III. Inhalt der Zuweisung	55
A. Einleitung	55
B. Die Rechtszuständigkeit	57
C. Der Zuweisungsinhalt	59

1. Einleitung	59
2. Die Zuordnung der Sache	64
3. Die Zuordnung der Nutzung	64
4. Die Dispositionsbefugnis	68
a. Allgemeines	68
b. Die Dispositionsbefugnis und das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag	70
c. Zuweisungskern und Zuweisungshof	72
d. Die Vereitelung einer sachgerechten Ausübung der Entscheidungsfreiheit	73
e. Eigenständige Bedeutung der Dispositionsbefugnis	76
f. Die Beeinträchtigung der Dispositionsbefugnis als Primärschaden	77
D. Die zuweisenden Rechte im Überblick	81
E. Die Persönlichkeitsrechte	83
1. Das Persönlichkeitsrecht als Rahmenrecht	83
2. Absolutheit und Relativität	85
3. Die Zuordnung durch Persönlichkeitsrechte im Allgemeinen	86
4. Die Freiheitsrechte	89
5. Erheblichkeitsgrenze	94
6. Der Persönlichkeitsschutz Verstorbener	96
F. Die Familienrechte	110
G. Das Eigentumsrecht und die beschränkten dinglichen Rechte	112
1. Die umfassende Zuordnung durch das Eigentumsrecht	112
2. Kernbereich und Schutzhof	113
3. Einige Problemfälle	115
a. Fotografieren fremder Sachen	115
b. Störung der Dispositionen des Eigentümers ohne Beschädigung oder Entziehung der Sache	117
4. Die Zuordnung durch beschränkte dingliche Rechte	124
H. Die Immaterialgüterrechte	127
I. Die Forderungsrechte	131
1. Allgemeines	131
2. Schutz des Gläubigers gegen Dritte?	132

	3. Beschädigung des Leistungsgegenstandes und Verletzung des Schuldners	137
	a. Beschädigung des Leistungsgegenstandes	137
	b. Verletzung des Schuldners	137
	c. Tötung des Unterhaltspflichtigen	138
	4. Das Befriedigungsrecht	141
	5. Verdinglichung von Forderungsrechten?	144
	J. Gestaltungsrechte?	147
	K. Reine Vermögensinteressen?	148
IV.	Angemessener und zumutbarer Schutz	153
	A. Allgemeines	153
	B. Das Prinzip zweiseitiger Rechtfertigung und der Einfluss öffentlicher Interessen	154
	C. Abwägungskriterien	156
V.	Die Schutzinstrumente	161
	A. Vorbemerkung	161
	B. Rechtszuweisung und Schutzbedarf	164
	C. Vorbeugemaßnahmen	168
	1. Einleitung	168
	2. Die Unwirksamkeit von Rechtshandlungen	169
	3. Unterlassungsansprüche	172
	4. Selbsthilferechte	176
	5. Notwehrrechte	177
	6. Besitzstörungsklagen	180
	7. Beseitigungsansprüche	180
	8. Auskunftsanspruch und Berichtigungsanspruch ...	189
	D. Feststellung der Rechtszuständigkeit	190
	E. Herausgabeansprüche und deren Rechtsfortsetzung ...	191
	1. Der Eigentumsherausgabeanspruch	191
	2. Die Naturalrestitution	192
	3. Der Anspruch auf das stellvertretende Commodum	193
	4. Der Besitzentziehungsanspruch	194
	F. Vorteilsabschöpfung	195
	1. Verwendungsansprüche (Eingriffskonditionen) ...	195
	2. Gutgläubiger Eigentumserwerb und bereicherungsrechtlicher Ausgleich	198
	3. Zum Verhältnis zwischen Eigentümer und redlichem Besitzer	205

4.	Gewinnhaftung	211
5.	Entziehung eines Gutes ohne Gewinnerzielung	213
6.	Vorteilserlangung durch Vernichtung fremder Güter	215
	a. Der Problembereich	215
	b. Die Unzuständigkeit des Bereicherungsrechts	215
	c. Die Unzulänglichkeit des Schadenersatzrechts	217
	d. Weiterentwicklung der im Immaterialgüter- recht vorhandenen Lösungsansätze	218
7.	Ideelle Interessen	222
G.	Schadensausgleich	226
1.	Vorbemerkungen	226
2.	Funktionen des Schadenersatzrechts	227
3.	Rechtszuweisung und Abstufung des Ersatzes	231
4.	Die Rechtszuweisung und der gemeine Wert sowohl als Mindest- und Höchstgrenze	231
5.	Ideelle Schäden	236
6.	Verletzung des Gebrauchsrechts und Ersatz frustrierter Aufwendungen	238
7.	Fälle der Verletzung der Dispositionsbefugnis	242
8.	Schäden Dritter	246
	a. Die Ansprüche der Hinterbliebenen des Getöteten auf Ersatz des entgehenden Unterhalts	246
	b. Die Drittschadensfälle	247
	c. Stromkabelfälle	252
9.	Verschärfter Güterschutz bei Bestehen einer Nahebeziehung?	255
10.	Persönlichkeitsrechte	257
11.	Forderungsrechte	258
12.	Abgrenzung zwischen Abs 1 und Abs 2 von § 1295 ABGB	259
VI.	Zusammenfassung	263
	 Literaturverzeichnis	283
	Stichwortverzeichnis	297

□